

Aus den Feuerwehren



Freiwillige Feuerwehr Aying

Action Days mit neuen Teilnehmer Rekord!

Mit über 50 Kindern, die in 4 Gruppen eingeteilt waren, konnte ein anstrengendes 5. Mal des ActionDays durchgeführt werden. Angefangen hat der Tag mit einer Begrüßung durch die Kommandanten und die jeweiligen Gruppenführer. Dann wurden das Haus und vor allem die Fahrzeuge ganz genau unter die Lupe genommen. Neben anschauen und erklären lassen durften die Kinder manche Sachen sogar ausprobieren, wobei die Ladebordwand des Gerätewagens am meisten Spaß machte. Eine wichtige Übung ist, wie man richtig einen Notruf absetzt was in kleinen Fallbeispielen geprobt wurde. Als besonderes Schmankerl gab es heuer einen Krankenwagen zu besichtigen, den unser Kamerad Andreas

Neumeier, der als Rettungssanitäter tätig ist, nach Aying mit brachte. Dieser erklärte dann die Ausrüstung und einige Kinder durften sich auf eine Vakuummatratze legen, welche speziell für Rückenverletzungen benutzt wird. Spaß steht natürlich immer im Vordergrund und mit ein wenig Geschick wurde eines der vier Teams Sieger beim Büchsen umspülen mit der Kübelspritze, was aber nur durch Teamarbeit möglich war. Schaum ist ein wichtiges Löschmittel für Benzin- oder PKW-Brände. Warum dieser so wichtig ist wurden in einer kleinen Eisentonne demonstriert. Metallspäne wurden angezündet, welche die Kinder erst mit Wasser löschten, doch dies beschleunigte die Verbrennung nur noch mehr. Also wurde ein Schwerschaumrohr aufgebaut und so das Feuer durch einen Schaumteppich erstickt. Um die Ausbreitung von Brandrauch darzustellen gibt es ein Rauchhaus. So wurde den Kindern erklärt wie man sich vor dem Rauch schützen kann, zum Beispiel

wenn man eine Tür schließt. Um Häuser wieder Rauchfrei zu bekommen benützt die Feuerwehr Hochdrucklüfter, die dann den Rauch aus dem Haus drücken. Die fast schon traditionelle Wasserschlacht durfte bei dem schönen Wetter natürlich nicht fehlen und so wurde aus dem Löschaufbau eine gnadenlose Schlacht jeder gegen jeden, wobei eher die Kinder gegen großen Kindern (die Gruppenführer) „kämpften“.

Pitschnass und guter Laune, bekamen die Kinder am Ende ihres Tages eine Urkunde und einen neuen Stempel in ihrem „Ausbildungspass“ und wurden dann im Feuerwehrrauto nachhause gefahren. Wir bedanken uns bei allen Spenden, die uns durch die Eltern an diesem Tag überreicht wurden. Diese werden für unsere Wärmebildkamera verwendet, welche im nächsten Jahr angeschaffen werden soll.



Photo: Feuerwehr Aying

Schrottautos

Wir benötigen zu Übungen wieder ein paar Schrottautos. Wenn Sie welche zum abge-

ben hätten melden Sie sich bitte bei unserem Kommandanten Hartmut Müller-Tolk. Danke